

gezogen. Mittenüßli. Die Stadt Herbrechtingen, die in puncto Kaufkraft regionsweit an der Spitze steht.

Einer unter dem Titel „Handel(n) für die Region“ erschienenen Studie der Industrie- und Handelskammer zufolge (die Heidenheimer Tageszeitungen berichteten) verfügte Ostwürt-

Kreis Heidenheim pro Kopf eine Kaufkraft von 20 011, für den Ostalbkreis von 20 280 Euro. Zum Vergleich: Landesweit liegt der Wert bei 21 000 Euro, die Spitzenposition hat der Untersuchung zufolge der Rems-Murr-Kreis mit 22 205 Euro inne.

Nimmt man die als Mittel- und Unterzentren eingestuften Städte und Gemeinden in Ost-

geroigt von Baden (21 000), die nächste Kommune aus dem Kreis Heidenheim folgt Gerstetten auf dem sechsten Platz mit 19 606 Euro. Unmittelbar dahinter liegt Heidenheim mit 19 379 Euro, Schlusslicht ist Bopfingen mit 18 440 Euro.

Bürgermeister Dr. Bernd Sipple zeigte sich „stolz und zufrieden über das Ergebnis, an dem sich zeigt, dass in

Mittel- und Unterzentren im Vordergrund. 5540 Euro pro Kopf bedeuten Rang zwei hinter Schwäbisch Gmünd (5621). Heidenheim bringt es auf 5220 Euro, die rote Laterne hat auch hier Bopfingen (4929). Statistisch gesehen hat jeder Baden-Württemberger 5511 Euro für Einkäufe im Einzelhandel zur Verfügung.

Bei einem Vergleich munen im Kreis He dominiert unterdess bronni mit Werten v 21 745 Euro bei de Kaufkraft und 5600 der Einzelhandelsk Mid

170 000 Euro Förderung

Kreissparkasse Heidenheim unterstützt Archäopark Vogelherd langfristig

In einer gemeinsamen Aktion werden die Kreissparkasse Heidenheim, die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg und die Sparkassen-Bürger-Stiftung den Archäopark Vogelherd Niederstotzingen langfristig unterstützen. Insgesamt wird die Kulturstätte über einen Zeitraum von zehn Jahren mit Fördergeldern von insgesamt 170 000 Euro begleitet.

Die Förderer im Verbund der Kreissparkasse Heidenheim würdigen damit die herausragende Bedeutung der Vogelherdhöhle im Lonetal als einen der wichtigsten Fundplätze der frühen Steinzeit in Europa. Vor rund 80 Jahren wurden dort die ersten einer Reihe von Elfenbeintierfiguren gefunden, die zu den frühesten Zeugnissen künstlerischen Schaffens der Menschheit zählen. Der geplante Archäopark Vogelherd wird dem Schutz und Erhalt dieses einzigartigen kulturellen Erbes dienen.

Mit ihrem Engagement unterstützt die Sparkassenorganisation das Ziel, den Archäopark als Unesco-Weltkulturerbe anerkennen zu lassen. Dies könnte für die Region in Bezug auf die Identitätsstärkung – also nach innen – als auch hinsichtlich der Tourismusförderung – also nach außen – ein vortrefflicher Meilenstein sein.

Im Rahmen einer Pressekonferenz überreichte Dieter Steck, der Vorsitzende des Vorstands



170 000 Euro für den Archäopark: Über die erste Teilrate freuen sich (von links) Landrat Hermann Mader, Kreissparkassenvorstand Dieter Steck, Niederstotzingens Bürgermeister Gerhard Kieninger und Dr. Michael Rogowski. Foto: olv

der Kreissparkasse Heidenheim, an Niederstotzingens Bürgermeister Gerhard Kieninger und an Landrat Hermann Mader als Vorsitzenden des Fördervereins Eiszeitkunst Lonetal drei Schecks. „Es freut mich besonders, dass mit dem Archäopark Vogelherd nennenswerte öffentliche und private Fördergelder in die Region Unteres Brenztal fließen und damit eine weitere Stimulierung der regionalen Wirtschaft und kulturellen Vielfalt möglich ist“, so Dieter Steck.

Die Kreissparkasse Heidenheim stellt dem Archäopark jährlich 8 000 Euro für eine Dauer von zehn Jahren und damit in Summe 80 000 Euro zur

Verfügung. Die Sparkassen-Bürger-Stiftung wird den Förderverein Eiszeitkunst unterstützen. Im Rahmen einer mit insgesamt 40 000 Euro dotierten Patenschaft für zwei Themenplätze innerhalb des Archäoparks wird die Stiftung über vier Jahre jeweils 10 000 Euro zur Verfügung stellen. Die Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe – der Sparkassenverband Baden-Württemberg, die Landesbausparkasse Baden-Württemberg, die Landesbank Baden-Württemberg und die Sparkassenversicherung Baden-Württemberg – stellen über fünf Jahre hinweg weitere 10 000 Euro jährlich zur Verfügung und unterstreichen da-

mit die überregionale Bedeutung der Kulturstätte, die als „Wiege der Kunst“ zu werten ist.

Mit diesem finanziellen Startpaket sieht Niederstotzingens Bürgermeister Gerhard Kieninger nun dem baulichen Anfang entgegen: „Am morgigen Donnerstag findet mit dem Spatenstich zum Archäopark der Auftakt für ein kulturelles Großprojekt im Unteren Brenztal statt, von dem ich mir neben kulturellen auch touristische Impulse verspreche. Ich bin allen Förderern, besonders der Kreissparkasse Heidenheim dankbar, dass sie uns bei der Umsetzung des Großvorhabens unterstützen.“

neue

Heidenheimer Gegründet

Giengener Wochen
Herbrechtinger Wo
Gerstetter Wochen
Sontheimer Woche
Steinheimer Woche
Königsbronner Wo
Nattheimer Woche
Dischinger Wochen
Neresheimer Woch
Böhmenkircher Wo
Heidenheimer Son
Heidenheimer Woc
Heidenheimer Anz
Heidenheimer Stac

Verantwortlich

Redaktion: Andrea
Dr. Hendrik Rupp
Anzeigen: Eberha
Anzeigenpreisliste
vom 1. Januar 201
Für unverlangt ein
skripte wird keine
genommen. Rückse
nur, wenn Rückp
onyme Leserzus
nicht berücksicht
brief gibt die Me
ders wieder. Lese
sönlichen Angriff
den Betroffenen
nahme vorgelegt
behält sich das R
vor. Von uns ver
Bildern oder Anze
zur gewerblicher
durch Dritte übe
Verlag Heidenhe
GmbH & Co. KG
89518 Heidenhe
Olgastraße 15
Redaktion
Tel. 07321.347-1
E-Mail redaktio
Anzeigen
Tel. 07321.347-1
E-Mail anzeig
Zustellung
Tel. 07321.347-1
E-Mail vertrieb
Druck: Druckha
Ulm-Oberschwa
Bei dem zur Ze
Papier wird ein
ter Zellstoff ein
stellung dieses
100 % Altpapie

Kostenlose Ver
an 71 400 Hau
durch Post: EU